

auch wohl die ausgefallenen Briefe von ihnen demgemäss geschrieben sind, die Schreiber aber sehr ungleich in der Benutzung des Raumes sich verhalten, so wird man die gefundene Zahl unbedenklich in die nächstgelegene gerade Zahl abrunden, also füglich behaupten dürfen: die in 2777 ausgefallenen Briefe sind auf zwanzig Seiten, zehn Blättern oder einer Lage von fünf Doppelblättern vereinigt gewesen.

Ueber die jüngste Handschrift 3880 ist hier zu bemerken, dass sie nicht im Anfang oder im Innern Lücken bietet, sondern lediglich am Schlusse verkürzt ist. Da diese Verkürzung nun darin besteht, dass in dem Briefe J.-K. 918 ein Satz mit den Worten 'quę sunt Deo placita' unvollendet gelassen ist, so wird es schon dadurch wahrscheinlich, dass nicht die Vorlage, sondern der Abschreiber das plötzliche Abbrechen verschuldet hat; es wird sicher durch die vergleichende Betrachtung des Inhaltsverzeichnisses; denn hier sind nach dem Briefe J.-K. 918 noch ein Schreiben des Vigilius und zwei des Pelagius aufgeführt (J.-K. 925. 940. 941). Der Umstand dann, dass in der Handschrift die Ausdehnung des Inhaltsverzeichnisses somit der Ausdehnung desselben in der Handschrift 5537 entspricht, einer Handschrift, welche — abgesehen von den Anhängen — mit der Mittheilung der neun Pelagiusbriefe J.-K. 942—945. 948. 947. 946. 939. 938 über die Ankündigung des Index hinausgeht, dürfte bei der weitgehenden innerlichen Verwandtschaft beider Handschriften, welche gleich aufgezeigt werden soll, den Schluss nahe legen, dass die Vorlage auch der Handschrift 3880 die in allen andern Handschriften sich bietende Zahl von 55 Stücken gehabt hat.

B. Das Verwandtschaftsverhältnis der Handschriften der ganzen Sammlung.

Wenngleich derselbe Umfang, welcher für drei Handschriften nachgewiesen ist und für die Vorlage der vierten wenigstens angenommen werden darf, kein Mittel gewährt, die Verwandtschaft der Handschriften genauer zu erkennen — sie sollen von nun an wie in der Ausgabe kürzer so bezeichnet werden, dass

der Codex Parisinus latinus	5537	=	3
„ „ „ „	3880	=	4
„ „ „ „	2777	=	1
„ „ „ „	3849	=	2

gesetzt wird — so sind doch auch schon bei ihrer Beschreibung Einzelheiten erwähnt worden, welche unter dem angegebenen Gesichtspunkt in Betracht kommen: es ist mitgetheilt worden, dass in 3 und 4 die Nummern des XXVI. und XXVII. Briefes verschrieben sind und am Ende des XXXV. Schreibens ein k III sich findet, dass in 3. 4 und 1 ein 'explicit'